Inhaltsverzeichnis

Vorwort 10

Carol Hagemann-White
mit Heidi Lang, Jutta Lübbert, Birgitta Rennefeld
Strategien gegen Gewalt im Geschlechterverhältnis Bestandsanalyse und Perspektiven 15

1.	**Einleitung Gewalt und Geschlecht: ein altes Problem, ein neues Bewußtsein**	16
2.	**Problemfeld und Gegenstand der Untersuchung**	27
2.1	Begriffsbestimmung: Gewalt im Geschlechterverhältnis	27
2.2	Das Problemfeld und die Aufgabe	33
3.	**Bestandsaufnahme des HelferInnensystems**	39
3.1	Anlage der empirischen Erhebung	39
3.2	Zusätzliche Expertisen	42
3.3	Struktur und Entwicklung des HelferInnensystems	43
4.	**Das differenzierte Hilfsangebot**	52
4.1	Schutz und Hilfe für mißhandelte Frauen	52
4.2	Krisenhilfe bei sexueller Gewalt	56
4.2.1	Vergewaltigung	56
4.2.2	Sexuelle Belästigung und sexuelle Übergriffe	59
4.3	Hilfen für sexuell mißbrachte Mädchen und Jungen	60
4.4	Gewalt in der Prostitution und Frauenhandel	65
4.4.1	Prostitution	65
4.4.2	Frauenhandel	68
4.5	Lücken und Blockaden im Hilfenetz: praxisnahe Vorschläge für institutionelle und rechtliche Änderungen	70
4.6	Gesellschaftspolitische Impulse aus der Praxis: Vernetzung, Prävention und Wandel des Rechtsbewußtseins	81
4.6.1	Vernetzung	81
4.6.2	Prävention	87
4.6.3	Wandel des Rechtsbewußtseins	89

5. Ziele und Grundsätze einer möglichen Kampagne 96

5.1 Öffentlichkeitsarbeit 96
5.2 Die Basis in eine wirkungsvolle Kampagne einbinden 97
5.3 Weitergabe von Erfahrung ermöglichen 99
5.4 Vernetzung unterstützen 100
5.5 Die Verantwortung des Täters sehen 101
5.6 Rechtliche Möglichkeiten aufzeigen und ausschöpfen 101

6. Elemente einer Kampagne gegen Gewalt im Geschlechterverhältnis 103

6.1 Vernetzung, Stabilisierung und Kompetenzerweiterung der Hilfspotentiale durch den Knotenpunkt „Resource Center" 104
6.2 Ächtung der Gewalt durch konzertiertes Vorgehen aller gesellschaftlichen Instanzen 107
6.3 Erweiterung des gesellschaftlichen Zugriffes auf die Gewaltproblematik 109
6.4 Bemerkungen zu den Realisierungschancen 111

Anmerkungen 113

Literaturverzeichnis 114

Dagmar Ohl
Zwischen Kinderschutz und parteilichem Ansatz: Die Kontroverse um den sexuellen Mißbrauch 117

1. Einleitung 118

2. Die Auseinandersetzung der Kinderschutzbewegung mit sexuellem Mißbrauch 121

2.1 Kinderschutz-Zentrum Berlin 122
2.2 Deutscher Kinderschutzbund 123
2.3 Exkurs: Unterschiede zwischen sexuellem Mißbrauch und Kindesmißhandlung 125

3. Die Kontroverse um den sexuellen Mißbrauch 130

3.1 Sexualität 131
3.2 Zur gesellschaftlichen Bewertung des sexuellen Mißbrauchs 140

3.3 Männer als Täter 148

4. Resümee 156

Anmerkungen 161

Literaturverzeichnis 167

Barbara Kavemann
Zwischen Politik und Professionalität: Das Konzept der Parteilichkeit 179

1. Einleitung 180

2. Zum Begriff von Parteilichkeit in der feministischen Diskussion 182

2.1 Die Geschichte 182
2.2 Parteilichkeit in den Projektkonzeptionen 187
2.3 Parteilichkeit in der feministischen Sozialforschung 192

3. Ein kritischer Blick auf aktuelle, feministische Parteilichkeitskonzepte 194

3.1 Der „Blick von der Seite" 194
3.2 Wahrnehmungslücken 198
3.3 Überforderung vermeiden 205
3.4 Projekte contra Institutionen 207

4. Umsetzung von Parteilichkeit in der Praxis 208

4.1 Parteiliche Haltung als Erkenntnisprozeß 208
4.2 Schwerpunkte der sozialpädagogischen und therapeutischen Praxis parteilicher Arbeit 213
4.3 Verschränkung von politischem Engagement und Fachkompetenz in parteilicher Arbeit 219

Anmerkungen 225

Literaturverzeichnis 229

Carol Hagemann-White
Die feministische Gewaltdiskussion: Paradoxe, Blockaden und neue Ansätze 237

1. **Feministische und sozialwissenschaftliche Gewaltdiskussion** 238
2. **Männergewalt als Symbol** 240
3. **Paradoxe Erfolge** 246
4. **Autonomie und Integration** 249

Anmerkungen 257
Literaturverzeichnis 258